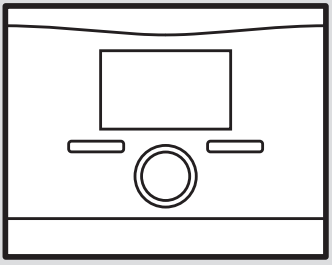
Fernbediengerät

VR 91f



de Betriebs- und Installationsanleitung

0020252976_03 - 23.11.2022

Betriebs- und Installationsanleitung

Inhalt

1 Sicherheit 3
1.1 Für den Betreiber 3
1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise für den Betreiber 3
1.3 Für den Fachhandwerker 5
1.4 Allgemeine Sicherheitshinweise für den Fachhandwerker 5
1.5 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen) 6
2 Für den Betreiber 7
2.1 Hinweise zur Dokumentation 7
2.2 Produktbeschreibung 7
2.3 Betrieb 8
2.4 Wartungsmeldung 9
2.5 Fehlermeldung 9
2.6 Störungsbehebung 9
2.7 Pflege 9
2.8 Batterie wechseln 9
2.9 Außerbetriebnahme 10
2.10 Garantie und Kundendienst 10
3 Für den Fachhandwerker 11
3.1 Hinweise zur Dokumentation 11
3.2 Produktbeschreibung 12
3.3 Montage 12
3.4 Inbetriebnahme 14
3.5 Übergabe an den Betreiber 15
3.6 Betrieb 15
3.7 Bedien- und Anzeigefunktionen 15
3.8 Störungsbehebung 16
3.9 Batterie wechseln 16
3.10 Außerbetriebnahme 17
3.11 Recycling und Entsorgung 17
3.12 Kundendienst 18
3.13 Technische Daten 18
Anhang 19
A Für den Betreiber 19
A.1 Betriebsarten 19
A.2 Bedienebenen 19
A.3 Störungsbehebung 21
B Für den Fachhandwerker 22
B.1 Fachhandwerkerebene 22
B.2 Fehlerbehebung 23
B.3 Störungsbehebung 23

1 Sicherheit

1.1 Für den Betreiber

1.1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ermöglicht die Fernbedienung einer Zone über eine eBUS-Schnittstelle.

Das Funk-Fernbediengerät muss an einem Ort befestigt sein, der einen ausreichenden Empfang liefert. Das Funk-Fernbediengerät ist nicht für den mobilen Gebrauch vorgesehen.

Für den Betrieb ist folgende Komponente notwendig:

– VRC 700f

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

– das Beachten der beiliegenden Betriebsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
– die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise für den Betreiber

1.2.1 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

▸ Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden

Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel "Sicherheit" und die Warnhinweise.
- Führen Sie nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die vorliegende Betriebsanleitung anleitet.

1.2.2 Batterien

- Beachten Sie den Batterietyp, wie in der vorliegenden Anleitung beschrieben, siehe Kapitel "Typenschild".
- Entfernen Sie Batterien und legen Sie Batterien ein, wie in der vorliegenden Anleitung beschrieben, siehe Kapitel "Batterie wechseln".
- Laden Sie nicht-wiederaufladbare Batterien nicht wieder auf.
- Entfernen Sie wiederaufladbare Batterien aus dem Produkt, bevor Sie sie aufladen.
- Kombinieren Sie keine unterschiedlichen Batterietypen.
- Kombinieren Sie keine neuen und gebrauchten Batterien.
- Setzen Sie die Batterien mit korrekter Polung ein.
- Entfernen Sie verbrauchte Batterien aus dem Produkt und entsorgen Sie sie fachgerecht.
- Entfernen Sie die Batterien, bevor Sie das Produkt für längere Zeit ungenutzt verwahren und/oder es verschrotten.
- Schließen Sie die Anschlusskontakte im Batteriefach des Produkts nicht kurz.

1.2.3 Risiko eines Sachschadens durch Säure

- Entfernen Sie die verbrauchten Batterien aus dem Produkt und entsorgen Sie die Batterien fachgerecht.
- Entfernen Sie die Batterien, bevor Sie das Produkt für längere Zeit ungenutzt verwahren.

1.2.4 Lebensgefahr durch das Verschlucken von Batterien

Dieses Produkt enthält auswechselbare Batterien.

- Entsorgen Sie gebrauchte Batterien gemäß den Anweisungen in der vorliegenden Anleitung.
- Wenn das Batteriefach nicht mehr sicher schließt, dann verwenden Sie das Produkt nicht mehr.
- Batterien gehören nicht in Kinderhände. Sorgen Sie dafür, dass Batterien von Kindern fern gehalten werden.

Wenn Batterien verschluckt wurden, dann kann dies innerhalb von 2 Stunden zu schweren inneren Verbrennungen oder zum Tode führen.

▸ Suchen Sie unverzüglich medizinische Hife auf.

1.2.5 Risiko eines Sachschadens durch Frost

▸ Stellen Sie sicher, dass die Heizungsanlage bei Frost auf jeden Fall in Betrieb bleibt und alle Räume ausreichend temperiert sind.
▸ Wenn Sie den Betrieb nicht sicherstellen können, dann lassen Sie einen Fachhandwerker die Heizungsanlage entleeren.

1.3 Für den Fachhandwerker

1.3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ermöglicht die Fernbedienung einer Zone über eine eBUS-Schnittstelle.

Das Funk-Fernbediengerät muss an einem Ort befestigt sein, der einen ausreichenden Empfang liefert. Das Funk-Fernbediengerät ist nicht für den mobilen Gebrauch vorgesehen.

Für den Betrieb ist folgende Komponente notwendig:

– VRC 700f
– das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
– die Installation und Montage entsprechend der Produkt- und Systemzulassung
– die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst außerdem die Installation gemäß IP-Code.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.4 Allgemeine Sicherheitshinweise für den Fachhandwerker

1.4.1 Gefahr durch unzureichende Qualifikation

Folgende Arbeiten dürfen nur Fachhandwerker durchführen,

die hinreichend dafür qualifiziert sind:

– Montage
– Demontage
– Installation
– Inbetriebnahme
– Inspektion und Wartung
– Reparatur
– Außerbetriebnahme

▸ Gehen Sie gemäß dem aktuellen Stand der Technik vor.

1.4.2 Risiko eines Sachschadens durch Frost

▸ Installieren Sie das Produkt nicht in frostgefährdeten Räumen.

1.5 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

▸ Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien, Verordnungen und Gesetze.

2 Für den Betreiber

2.1 Hinweise zur Dokumentation

2.1.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

► Beachten Sie unbedingt alle Betriebsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.1.2 Unterlagen aufbewahren

► Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

2.1.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

VR 91f – Artikelnummer

Österreich	0020231565
Belgien	0020231566
Deutschland	0020231565
Schweiz	0020231566

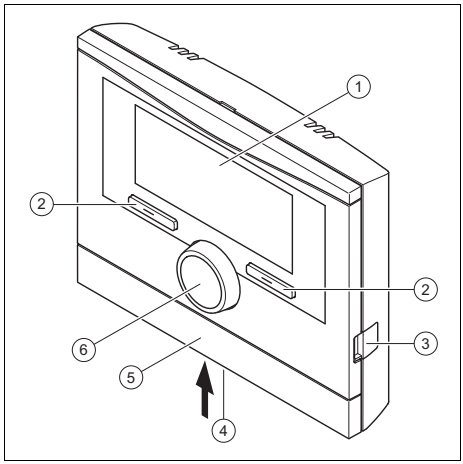
2.1.4 Nomenklatur

Zur Vereinfachung werden folgende Begriffe verwendet:

– Systemregler: Wenn der Funk-Systemregler **VRC 700f/4** gemeint ist.
– Fernbediengerät: Wenn das Funk-Fernbediengerät **VR 91f** gemeint ist.
– Außentemperaturfühler: Wenn der Funk-Außentemperaturfühler gemeint ist.

2.2 Produktbeschreibung

2.2.1 Aufbau des Produkts



1 Display
2 Auswahltaste
3 Diagnosebuchse
4 Batteriefach
5 Wandsockelblende
6 Drehknopf

2.2.2 Hauptfunktion

Das Fernbediengerät sendet Daten, wie die aktuelle Raumtemperatur an die Funkempfängereinheit. Von der Funkempfängereinheit empfängt das Fernbediengerät Daten, die Sie im Display ablesen können. Am Fernbediengerät können Sie z. B. die Betriebsart, die Zeiten oder die Temperatur einstellen.

2.2.3 Fehlfunktion vermeiden

► Achten Sie darauf, dass die Raumluft frei um das Fernbediengerät zirkulieren kann und das Fernbediengerät nicht durch Möbel, Vorhänge oder sonstige Gegenstände verdeckt wird.
► Achten Sie darauf, dass alle Heizkörperventile in dem Raum, in dem das Fernbediengerät montiert ist, voll aufgedreht sind.

2.2.4 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Fernbediengeräts unter dem Gerätehalter.

Auf dem Typenschild sind folgende Angaben:

Angabe auf dem Typenschild	Bedeutung
Serialnummer	zur Identifikation, 7. bis 16. Ziffer = Artikelnummer des Produkts
VR 91f	Produktbezeichnung
V	Bemessungsspannung
mA	Bemessungsstrom
	Anleitung lesen
LR06	Batterie Typbezeichnung
T60	max. zulässige Umgebungstemperatur: 0 … 60 °C

2.2.5 Serialnummer

Die Serialnummer können Sie auf dem Display unter **Menü → Information → Serialnummer** aufrufen. Die 10-stellige Artikelnummer befindet sich in der zweiten Zeile.

2.2.6 CE-Kennzeichnung

CE

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Hiermit erklärt der Hersteller, dass der in der vorliegenden Anleitung beschriebene Funkanlagentyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: http://www.vaillant-group.com/doc/doc-radio-equipment-directive/.

2.3 Betrieb

Das Fernbediengerät können Sie nur in Verbindung mit dem Systemregler **VRC 700f** betreiben. Daher ist es notwendig sich die Betriebsanleitung des Systemreglers **VRC 700f** durchzulesen.

Aus der Betriebsanleitung des Systemreglers entnehmen Sie die Informationen für

– die Bedienstruktur.
– das Bedienkonzept mit Beispiel.
– die ausführliche Beschreibung der Bedien- und Anzeigefunktionen, die auch für das Fernbediengerät gelten.

Betriebsarten (→ Seite 19)

Bedienebenen (→ Seite 19)

Die Pfadangabe am Anfang der Beschreibung einer Funktion gibt an, wie Sie in der Menüstruktur zu dieser Funktion gelangen.

2.3.1 Empfangsstärke ablesen

Menü → Information → Systemstatus → Empfangsstärke

– Mit dieser Funktion können Sie ablesen, wie gut die Funkverbindung zwischen Funkempfängereinheit und Fernbediengerät ist.
– 4: Die Funkverbindung ist im akzeptablen Bereich. Wenn die Empfangsstärke < 4 wird, ist die Funkverbindung instabil.
– 10: Die Funkverbindung ist sehr stabil.

2.3.2 Batteriestatus ablesen

Menü → Information → Systemstatus → Batteriestatus

– Mit dieser Funktion können Sie ablesen, welchen Energiezustand die Batterie hat.
– **OK**: Die Batterie hat genügend Energie.
– **kritisch**: Die Batterie ist fast leer.

2.4 Wartungsmeldung

Wenn eine Wartung erforderlich ist, dann erscheint im Display des Fernbediengeräts der Text **Wartung** und das Symbol .

Auf dem Display des Systemreglers können Sie die konkreten Wartungsmeldungen ablesen und aus der Anleitung des Systemreglers geht hervor, welche Maßnahmen Sie treffen müssen.

2.5 Fehlermeldung

Wenn ein Fehler in der Heizungsanlage auftritt, dann erscheint im Display ⓘ mit einer Fehlermeldung. Der Fachhandwerker muss die Heizungsanlage entstören oder reparieren, sonst kann es zu Sachschäden oder zum Ausfall der Heizungsanlage führen.

- ► Benachrichtigen Sie einen Fachhandwerker.

2.6 Störungsbehebung

Störungsbehebung (→ Anhang A.3)

2.7 Pflege

2.7.1 Produkt pflegen

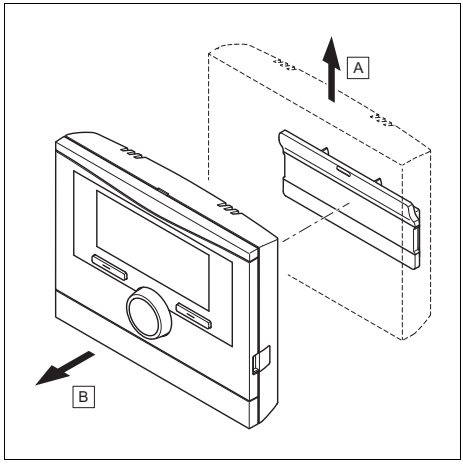
- ► Reinigen Sie die Verkleidung mit einem feuchten Tuch und etwas lösungsmittelfreier Seife.
- ► Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, Spülmittel, lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

2.8 Batterie wechseln

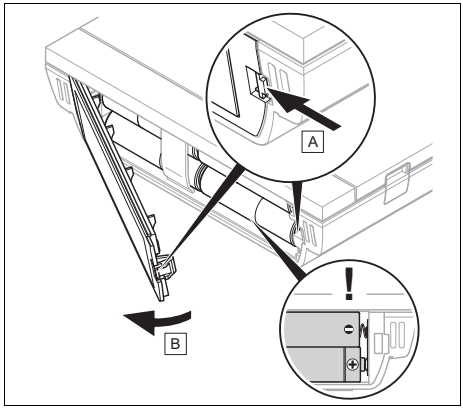
Gefahr!
Lebensgefahr durch ungeeignete Batterien/Akkus!

Wenn Batterien/Akkus durch den falschen Batterie-/Akkutyp ersetzt werden, dann besteht Explosionsgefahr.

- ► Achten Sie beim Batterie-/Akkuwechsel auf den korrekten Batterie-/Akkutyp.
- ► Entsorgen Sie gebrauchte Batterien/Akkus gemäß den Anweisungen in der vorliegenden Anleitung.



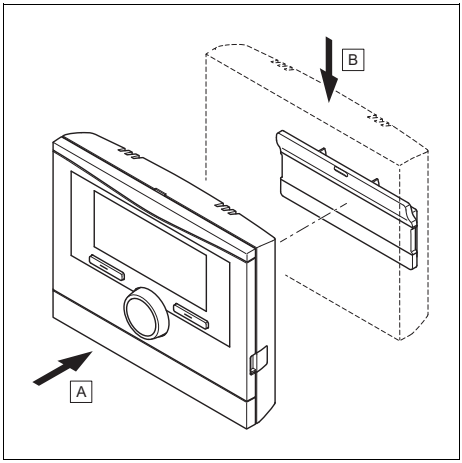
1. Nehmen Sie das Fernbediengerät gemäß der Abbildung vom Gerätehalter.



2. Öffnen Sie das Batteriefach gemäß der Abbildung.
3. Tauschen Sie immer alle Batterien aus.
   - – ausschließlich Batterietyp LR06 verwenden
   - – keine wiederaufladbaren Batterien verwenden

– keine unterschiedlichen Batterietypen kombinieren
– keine neuen und gebrauchten Batterien kombinieren

4. Setzen Sie die Batterien mit korrekter Polung ein.
5. Schließen Sie die Anschlusskontakte nicht kurz.
6. Schließen Sie das Batteriefach.



7. Hängen Sie das Fernbediengerät gemäß der Abbildung in den Gerätehalter ein, bis es einrastet.

2.9 Außerbetriebnahme

2.9.1 Produkt außer Betrieb nehmen

Wenn das Produkt ausgetauscht oder entfernt werden soll, dann muss die Heizungsanlage außer Betrieb genommen werden.

- ▶ Lassen Sie die Arbeiten von einem Fachhandwerker durchführen.
- ▶ Entfernen Sie die Batterien, bevor Sie das Produkt für längere Zeit ungenutzt verwahren.

2.10 Garantie und Kundendienst

2.10.1 Garantie

Gültigkeit: Belgien

Die N.V. VAILLANT gewährleistet eine Garantie von 2 Jahren auf alle Material- und Konstruktionsfehler ihrer Produkte ab dem Rechnungsdatum.

Die Garantie wird nur gewährt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Das Gerät muss von einem qualifizierten Fachmann installiert worden sein. Dieser ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden Normen und Richtlinien bei der Installation beachtet wurden.
2. Während der Garantiezeit ist nur der Vaillant Werkskundendienst autorisiert, Reparaturen oder Veränderungen am Gerät vorzunehmen. Die Werksgarantie erlischt, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.
3. Damit die Garantie wirksam werden kann, muss die Garantiekarte vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt, unterschrieben und ausreichend frankiert spätestens fünfzehn Tage nach der Installation an uns zurückgeschickt werden.

Während der Garantiezeit an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler werden von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, bei Verstoß gegen die geltenden Normen und Richtlinien zur Installation, zum Aufstellraum oder zur Belüftung, bei Überlastung, Frosteinwirkung oder normalem Verschleiß oder bei Gewalteinwirkung übernehmen wir keine Haftung. Wenn eine Rechnung gemäß den allgemeinen Bedingungen des Werkvertrags ausgestellt wird, wird diese ohne vorherige schriftliche Vereinbarung mit Dritten (z. B. Eigentümer, Vermieter, Ver-

walter etc.) an den Auftraggeber oder/und den Benutzer der Anlage gerichtet; dieser übernimmt die Zahlungsverpflichtung. Der Rechnungsbetrag ist dem Techniker des Werkskundendienstes, der die Leistung erbracht hat, zu erstatten. Die Reparatur oder der Austausch von Teilen während der Garantie verlängert die Garantiezeit nicht. Nicht umfasst von der Werksgarantie sind Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Ansprüche auf Schadenersatz. Gerichtsstand ist der Sitz unseres Unternehmens. Um alle Funktionen des Vaillant Geräts auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur Original Vaillant Ersatzteile verwendet werden!

Gültigkeit: Schweiz

Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Geräts räumen wir eine Werksgarantie entsprechend den landesspezifischen Vaillant Geschäftsbedingungen und den entsprechend abgeschlossenen Wartungsverträgen ein. Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt.

Gültigkeit: Deutschland ODER Österreich

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Dem Eigentümer des Geräts räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein. Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Kundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

2.10.2 Kundendienst

Gültigkeit: Österreich

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.at.

Gültigkeit: Belgien

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.be.

Gültigkeit: Schweiz

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.ch.

Gültigkeit: Deutschland

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.de.

3 Für den Fachhandwerker

3.1 Hinweise zur Dokumentation

3.1.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- Beachten Sie unbedingt alle Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

3.1.2 Unterlagen aufbewahren

- Geben Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen an den Anlagenbetreiber weiter.

3.1.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

VR 91f – Artikelnummer

Österreich	0020231565
Belgien	0020231566
Deutschland	0020231565
Schweiz	0020231566

3.2 Produktbeschreibung

3.2.1 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Fernbediengeräts unter dem Gerätehalter.

Auf dem Typenschild sind folgende Angaben:

Angabe auf dem Typenschild	Bedeutung
Serialnummer	zur Identifikation, 7. bis 16. Ziffer = Artikelnummer des Produkts
VR 91f	Produktbezeichnung
V	Bemessungsspannung
mA	Bemessungsstrom
	Anleitung lesen
LR06	Batterie Typbezeichnung
T60	max. zulässige Umgebungstemperatur: 0 … 60 °C

3.2.2 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Hiermit erklärt der Hersteller, dass der in der vorliegenden Anleitung beschriebene Funkanlagentyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: http://www.vaillant-group.com/doc/doc-radio-equipment-directive/.

3.3 Montage

3.3.1 Lieferumfang prüfen

Anzahl	Inhalt
1	Fernbediengerät
1	Befestigungsmaterial (2 Schrauben und 2 Dübel)
4	Batterien, Typ LR06
1	Dokumentation

3.3.2 Anforderungen an die Leitungen

► Verwenden Sie für die Verdrahtung handelsübliche Leitungen.
  – Mindestquerschnitt: ≥ 0,75 mm²
  – Maximale Leitungslänge: ≤ 125 m

3.3.3 Voraussetzung zur Ermittlung der Empfangsstärke des Fernbediengeräts

– Die Montage und Installation aller Systemkomponenten, sowie der Funkempfängereinheit (außer Systemregler und Außentemperaturfühler) ist abgeschlossen.
– Die Stromversorgung für die gesamte Heizungsanlage ist eingeschaltet.
– Die Systemkomponenten sind eingeschaltet.

3.3.4 Fernbediengerät montieren

Aufstellort des Fernbediengeräts im Gebäude ermitteln

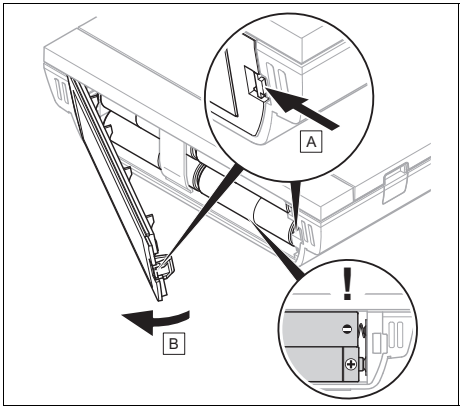
1. Bestimmen Sie den Aufstellort, der den aufgeführten Anforderungen entspricht.
   – Innenwand des Hauptwohnraums
   – Montagehöhe: 1.5 m
   – ohne direkte Sonnenbestrahlung
   – ohne Einfluss von Wärmequellen

Empfangsstärke des Fernbediengeräts am ausgesuchten Aufstellort ermitteln

2. Beachten Sie alle Punkte in Voraussetzung zur Ermittlung der Emp-

fangsstärke des Fernbediengeräts (→ Seite 12).

3. Stellen Sie sich neben die Funkempfängereinheit.



4. Öffnen Sie das Batteriefach des Fernbediengeräts gemäß Abbildung.
5. Setzen Sie die Batterien mit korrekter Polung ein.
   ◁ Der Installationsassistent startet.
6. Schließen Sie das Batteriefach.
7. Wählen Sie die Sprache aus.
8. Stellen Sie in der Funktion **Adresse Fernbediengerät** die Adresse in aufsteigender Reihenfolge ein.
9. Beginnen Sie mit der Adresse 1.
10. Drücken Sie die Auswahltaste **OK**.
    ◁ Der Installationsassistent startet den Einlernprozess.
11. Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden die Einlerntaste an der Funkempfängereinheit.
    ◁ Auf dem Display erscheint **Einlernen erfolgreich abgeschlossen. Regler wird neu gestartet.**.
12. Drücken Sie die erscheinenden Funktionen mit der Auswahltaste **OK** weiter bis die Funktion **Empfangsstärke Funkverbindung** im Display erscheint.
13. Gehen Sie zum ausgesuchten Aufstellort.
14. Schließen Sie auf dem Weg zum Aufstellort alle Türen.
15. Betätigen Sie eine Auswahltaste oder den Drehknopf, wenn Striche (--) anstelle des Werts im Display erscheinen und die Hintergrundbeleuchtung aus ist.

Bedingung: Hintergrundbeleuchtung ist an, Display zeigt Striche (--)

▶ Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung eingeschaltet ist.

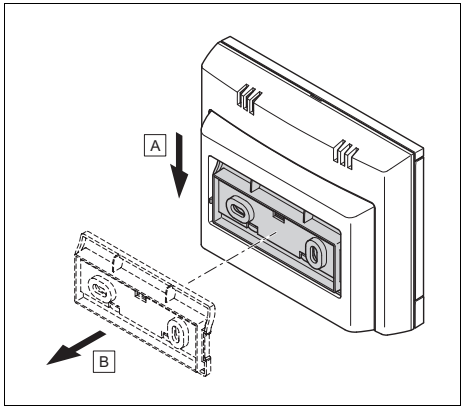
Bedingung: Hintergrundbeleuchtung ist an, Display zeigt Striche (--), Empfangsstärke ist < 4

▶ Suchen Sie für das Fernbediengerät einen Aufstellort in Empfangsreichweite.

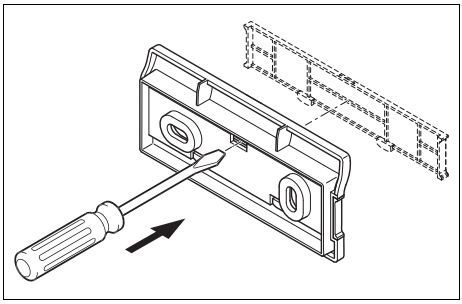
Bedingung: Hintergrundbeleuchtung ist an, Empfangsstärke ist ≥ 4

▶ Markieren Sie die Stelle an der Wand, an der die Empfangsstärke ausreicht.

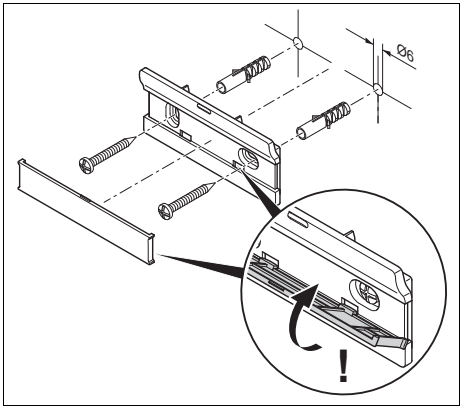
Gerätehalter an die Wand montieren



16. Entfernen Sie den Gerätehalter vom Fernbediengerät gemäß Abbildung.

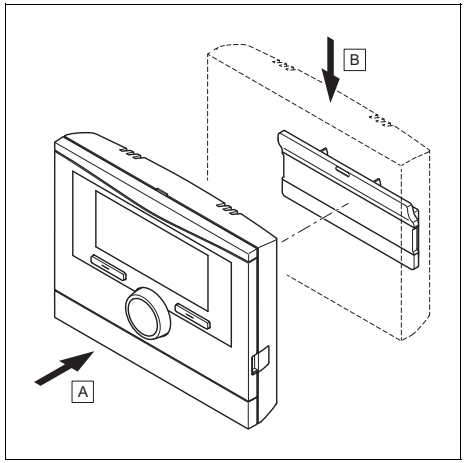


17. Entfernen Sie die Abdeckung des Gerätehalter gemäß Abbildung.



18. Befestigen Sie den Gerätehalter einschließlich Abdeckung gemäß Abbildung.

Fernbediengerät aufstecken



19. Stecken Sie das Fernbediengerät gemäß der Abbildung auf den Gerätehalter ein, bis er einrastet.

3.4 Inbetriebnahme

3.4.1 Vorarbeiten zur Inbetriebnahme

– Die Montage des Fernbediengeräts ist abgeschlossen.
– Der Installationsassistent ist mit Drücken der Auswahltaste **OK** abgeschlossen und das Display zeigt die Grundanzeige.
– Die Empfangsstärke ist ≥ 4.

3.4.2 Einstellungen am Systemregler vornehmen

1. Wählen Sie in der Funktion **Raumaufschaltung** den Wert **Aufschalt.** oder **Thermost.**, wenn Sie zusätzlich den Raumtemperaturfühler des Fernbediengeräts verwenden wollen.
2. Stellen Sie fest, in welcher Zone das Fernbediengerät installiert ist.
3. Blättern Sie im Display zu der Zone, in der das Fernbediengerät installiert ist.
4. Stellen Sie in dieser Zone in der Funktion **Zone aktiviert** den Wert auf **Ja**.
5. Ordnen Sie in dieser Zone in der Funktion **Zonenzuordnung** die

Adresse des Fernbediengeräts zu, das angesprochen werden soll.

3.4.3 Einstellungen später ändern

Alle Einstellungen, die Sie über den Installationsassistenten vorgenommen haben, können Sie später über die Bedienebene des Betreibers oder die Fachhandwerkerebene ändern.

Bedienebenen (→ Seite 19)

Fachhandwerkerebene (→ Seite 22)

3.5 Übergabe an den Betreiber

- ► Informieren Sie den Betreiber über die Handhabung und Funktion seines Produkts.
- ► Übergeben Sie dem Betreiber alle für ihn bestimmten Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung.
- ► Gehen Sie die Betriebsanleitung mit dem Betreiber durch.
- ► Beantworten Sie all seine Fragen.
- ► Weisen Sie den Betreiber insb. auf die Sicherheitshinweise hin, die der Betreiber beachten muss.
- ► Informieren Sie den Betreiber, dass die Raumluft frei um das Produkt zirkulieren kann und das Produkt nicht durch Möbel, Vorhänge oder sonstige Gegenstände verdeckt wird.
- ► Informieren Sie den Betreiber, dass in dem Raum, in dem das Produkt angebracht ist, alle Heizkörperventile vollständig geöffnet sein müssen.

3.6 Betrieb

Das Fernbediengerät können Sie nur in Verbindung mit dem Systemregler **VRC 700f** betreiben. Daher ist es notwendig sich die Betriebsanleitung des Systemreglers **VRC 700f** durchzulesen.

Aus der Betriebsanleitung des Systemreglers entnehmen Sie die Informationen für

- – die Bedienstruktur.
- – das Bedienkonzept mit Beispiel.
- – die ausführliche Beschreibung der Bedien- und Anzeigefunktionen, die auch für das Fernbediengerät gelten.

Betriebsarten (→ Seite 19)

Bedienebenen (→ Seite 19)

Die Pfadangabe am Anfang der Beschreibung einer Funktion gibt an, wie Sie in der Menüstruktur zu dieser Funktion gelangen.

3.6.1 Auf Werkseinstellung zurücksetzen

Mit dieser Funktion können Sie alle Einstellwerte zurücksetzen, die Sie über den Installationsassistenten des Fernbediengerät eingestellt haben.

Die Kommunikation zwischen Fernbediengerät und Funkempfängereinheit darf nicht unterbrochen oder gestört sein.

Sie gelangen direkt zu der Funktion **Auf Werkseinstellung zurücksetzen?**, indem Sie das Fernbediengerät mit dem Drehknopf oder einer Auswahltaste aktivieren und dann min. 10 Sekunden lang beide Auswahltasten gleichzeitig gedrückt halten.

3.7 Bedien- und Anzeigefunktionen

Das Fernbediengerät verfügt über die Betreiberebene und die Fachhandwerkerebene.

Die Einstell- und Ablesemöglichkeiten für den Fachhandwerker finden Sie über Auswahltaste **Menü** → **Fachhandwerkerebene** → **Code eingeben**.

Wenn Sie den Code nicht kennen, dann können Sie mit Hilfe der Funktion **Werkseinstellung** den Code löschen. Dabei gehen alle Einstellwerte verloren.

Betriebsarten (→ Seite 19)

Bedienebenen (→ Seite 19)

Fachhandwerkerebene (→ Seite 22)

Die Pfadangabe am Anfang der Beschreibung einer Funktion gibt an, wie Sie in der Menüstruktur zu dieser Funktion gelangen.

3.7.1 Fehlerstatus ablesen

Menü → Fachhandwerkerebene → Systemkonfiguration [**System ----**] → **Fehlerstatus**

– Mit der Funktion können Sie den Status der Heizungsanlage ablesen. Wenn keine Störung vorliegt, dann erscheint die Meldung **kein Fehler**. Wenn eine Störung vorliegt, dann erscheint als Status **Fehlerliste**. Wenn Sie die rechte Auswahlstaste drücken, werden Ihnen die Fehlermeldungen (→ Seite 16) angezeigt.

3.7.2 Softwareversion ablesen

Menü → Fachhandwerkerebene → Systemkonfiguration [**System ----**] → **Reglermodule**

– Mit dieser Funktion können Sie die Softwareversionen des Fernbediengeräts ablesen.

3.7.3 Adresse Fernbediengerät einstellen

Menü → Fachhandwerkerebene → Systemkonfiguration [**System ----**] → **Adresse Fernbediengerät**

– Mit dieser Funktion können Sie die Adresse für das Fernbediengerät einstellen.

Jedes Fernbediengerät erhält eine eindeutige Adresse, beginnend mit der Adresse 1. Für jedes weitere Fernbediengerät erhöhen Sie die Adresse fortlaufend.

Wenn Sie die Adresse des Fernbediengeräts ändern, dann startet automatisch der Einlernprozess. Innerhalb von 10 Sekunden müssen Sie an der Funkempfängereinheit die Einlerntaste drücken, damit die Funkempfängereinheit die neue Adresse des Fernbediengeräts erkennen kann.

3.7.4 Empfangsstärke ablesen

Menü → Fachhandwerkerebene → Systemkonfiguration [**System ----**] → **Empfangsstärke**

– Mit dieser Funktion können Sie ablesen, wie gut die Funkverbindung zwischen Funkempfängereinheit und Fernbediengerät ist.
– 4: Die Funkverbindung ist im akzeptablen Bereich. Wenn die Empfangsstärke < 4 wird, ist die Funkverbindung instabil.
– 10: Die Funkverbindung ist sehr stabil.

3.8 Störungsbehebung

3.8.1 Fehlermeldungen

Wenn ein Fehler in der Heizungsanlage auftritt, dann erscheint im Display ⟨!⟩ mit einer Fehlermeldung.

Fehlerbehebung (→ Anhang B.2)

Störungsbehebung (→ Anhang B.3)

3.9 Batterie wechseln

Gefahr!
Lebensgefahr durch ungeeignete Batterien/Akkus!

Wenn Batterien/Akkus durch den falschen Batterie-/Akkutyp ersetzt werden, dann besteht Explosionsgefahr.

- ▶ Achten Sie beim Batterie-/Akkuwechsel auf den korrekten Batterie-/Akkutyp.
- ▶ Entsorgen Sie gebrauchte Batterien/Akkus gemäß den Anweisungen in der vorliegenden Anleitung.

▶ Wechseln Sie die Batterien, wie in der Betriebsanleitung des Produkts beschrieben.

3.10 Außerbetriebnahme

3.10.1 Heizungsanlage außer Betrieb nehmen

► Nehmen Sie alle Systemkomponenten der Heizungsanlage außer Betrieb, wie in der Installationsanleitung der einzelnen Systemkomponenten beschrieben.

3.10.2 Produkt von der Wand abbauen

1. Nehmen Sie das Produkt vom Gerätehalter.
2. Entfernen Sie die Batterien.
3. Entfernen Sie die Abdeckung des Gerätehalters.
4. Schrauben Sie den Gerätehalter von der Wand.

3.11 Recycling und Entsorgung

Verpackung

► Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.

Dieses Produkt ist ein elektrisches bzw. elektronisches Gerät im Sinne der EU-Richtlinie 2012/19/EU. Das Gerät wurde unter Verwendung von hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt. Diese sind recycel- und wiederverwendbar.

Informieren Sie sich über die in ihrem Land geltenden Bestimmungen zur getrennten Sammlung von Elektro-/Elektronik-Altgeräten. Durch die korrekte Entsorgung von Altgeräten werden Umwelt und Menschen vor möglichen negativen Folgen geschützt.

► Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.
► Beachten Sie alle relevanten Vorschriften.

Produkt entsorgen



Wenn das Produkt mit diesem Symbol gekennzeichnet ist:

► Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
► Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.

Gültigkeit: Deutschland

► Die Kosten der Entsorgung hat der Hersteller durch das Abführen einer Gebühr übernommen.
► Wenn Sie das Produkt über den Handel (z. B. Elektro- oder Baumarkt) bzw. Online-Versandhandel erworben haben, dann können Sie das Produkt unentgeltlich über den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, entsorgen lassen.

Batterien/Akkus entsorgen



Wenn das Produkt Batterien/Akkus enthält, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind:

► Entsorgen Sie die Batterien/Akkus in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien/Akkus.
  ◁ **Voraussetzung:** Die Batterien/Akkus lassen sich zerstörungsfrei aus dem Produkt entnehmen. Ansonsten werden die Batterien/Akkus zusammen mit dem Produkt entsorgt.
► Gemäß gesetzlichen Vorgaben ist der Endverbraucher zur Rückgabe gebrauchter Batterien/Akkus verpflichtet.

Personenbezogene Daten löschen

Personenbezogene Daten können durch unbefugte Dritte missbräuchlich verwendet werden.

Wenn das Produkt personenbezogene Daten enthält:

► Stellen Sie sicher, dass sich weder auf dem Produkt noch im Produkt (z. B. Online-Anmeldedaten o. ä.) personenbezogene Daten befinden, bevor Sie das Produkt entsorgen.

3.12 Kundendienst

Die Kundendienstadressen entnehmen Sie der Installationsanleitung des Systemreglers.

3.13 Technische Daten

3.13.1 Fernbediengerät

Batterieart	LR06
Bemessungsstoßspannung	330 V
Frequenzband	868,0 … 868,6 MHz
max. Sendeleistung	< 25 mW
Reichweite im Freifeld	≤ 100 m
Reichweite im Gebäude	≤ 25 m
Verschmutzungsgrad	2
Schutzart	IP 20
Schutzklasse	III
Temperatur für die Kugeldruckprüfung	75 ℃
Max. zulässige Umgebungstemperatur	0 … 60 ℃
akt. Raumluftfeuchte	20 … 95 %
Wirkungsweise	Typ 1
Höhe	115 mm
Breite	147 mm
Tiefe	50 mm

Anhang
A Für den Betreiber
A.1 Betriebsarten

Betriebsart	Einstellung	Werkseinstellung
Betriebsart		
Heizen	**aus**, **Auto**, **Tag**, **Nacht**	**Auto**
Kühlen	**aus**, **Auto**, **Tag**	**Auto**
Sonderbetriebsart		
1 Tag zu Hause	**aktiv**	–
1 Tag außer Haus	**aktiv**	–
1x Stoßlüften	**aktiv**	–
Party	**aktiv**	–

A.2 Bedienebenen

Die ausführliche Beschreibung der Funktionen finden Sie in der Betriebsanleitung des Reglers.

Einstellebene	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl	Werkseinstellung
	min.	max.			
Information → Systemstatus →					
System ----					
Fehlerstatus	aktueller Wert			**kein Fehler**, **Fehlerliste**	
akt. Raumluftfeuchte	aktueller Wert		%		
aktueller Taupunkt	aktueller Wert		°C		
Batteriestatus	aktueller Wert			**kritisch**, **OK**	
Empfangsstärke	aktueller Wert			1	
ZONE1 ----					
Tagtemp. Heizen	aktueller Wert		°C	0,5	20
	5	30			
Tagtemp. Kühlen	aktueller Wert		°C	0,5	24
	15	30			
Nachttemp. Heizen	aktueller Wert		°C	0,5	15
	5	30			
Raumtemperatur	aktueller Wert		°C		
Information → Kontaktdaten →					
Firma, **Telefonnummer**	aktuelle Werte				
Information → Serialnummer →					
Nummer des Geräts	permanenter Wert				
Wunschtemperatur → ZONE1 →					
Tagtemp. Heizen	5	30	°C	0,5	20

Einstellebene	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl	Werkseinstellung
	min.	max.			
Tagtemp. Kühlen	15	30	°C	0,5	24
Nachttemp. Heizen	5	30	°C	0,5	15
Zeitprogramme → **ZONE1**: Heizen →					
einzelne Tage und Blöcke				**Montag**, **Dienstag**, **Mittwoch**, **Donnerstag**, **Freitag**, **Samstag**, **Sonntag** und **Montag - Freitag**, **Samstag - Sonntag**, **Montag - Sonntag**	Mo bis Fr: 06:00-22:00 Sa: 07:30-23:30 So: 07:30-22:00
Zeitfenster 1: Start - Ende **Zeitfenster 2:** Start - Ende **Zeitfenster 3:** Start - Ende	00:00	24:00	h:min	00:10	
Zeitprogramme → **ZONE1**: Kühlen →					
einzelne Tage und Blöcke				**Montag**, **Dienstag**, **Mittwoch**, **Donnerstag**, **Freitag**, **Samstag**, **Sonntag** und **Montag - Freitag**, **Samstag - Sonntag**, **Montag - Sonntag**	Mo bis Fr: 06:00-22:00 Sa: 07:30-23:30 So: 07:30-22:00
Zeitfenster 1: Start - Ende **Zeitfenster 2:** Start - Ende **Zeitfenster 3:** Start - Ende	00:00	24:00	h:min	00:10	
Tage außer Haus planen →					
Start	01.01.01	31.12.99	tt.mm.jj	Tag.Monat.Jahr	01.01.14
Ende	01.01.01	31.12.99	tt.mm.jj	Tag.Monat.Jahr	01.01.14
Temperatur	5	30	°C	1	15
Tage zu Hause planen →					
Start	01.01.01	31.12.99	tt.mm.jj	Tag.Monat.Jahr	01.01.14
Ende	01.01.01	31.12.99	tt.mm.jj	Tag.Monat.Jahr	01.01.14
Grundeinstellungen → **Sprache** →					
				auswählbare Sprache	**Deutsch**

Einstellebene	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl	Werkseinstellung
	min.	max.			
Grundeinstellungen → Display →					
Displaykontrast	1	15		1	9
Tastensperre				**aus**, **an**	**aus**
bevorzugtes Display				**Heizen**, **Kühlen**	**Heizen**
Grundeinstellungen → Offset →					
Raumtemperatur	-3,0	3,0	K	0,5	0,0
Grundeinstellungen → Zonennamen eingeben →					
ZONE1	1	10		A bis Z, 0 bis 9, Leerzeichen	**ZONE1**
Fachhandwerkerebene →					
Code eingeben	000	999		1	000

A.3 Störungsbehebung

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Display bleibt dunkel	Batterien sind leer	1. Wechseln Sie alle Batterien. (→ Seite 9) 2. Wenn der Fehler noch vorhanden ist, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
Keine Veränderungen in der Anzeige über den Drehknopf	Softwarefehler	1. Nehmen Sie alle Batterien heraus. 2. Setzen Sie die Batterien gemäß der im Batteriefach angegebenen Polung ein. 3. Wenn der Fehler noch vorhanden ist, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
Keine Veränderungen in der Anzeige über die Auswahltasten	Softwarefehler	1. Nehmen Sie alle Batterien heraus. 2. Setzen Sie die Batterien gemäß der im Batteriefach angegebenen Polung ein. 3. Wenn der Fehler noch vorhanden ist, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Displayanzeige: **keine Funkverbindung**	Empfangsstärke zu schwach	1. Gehen Sie mit dem Fernbediengerät zur Funkempfängereinheit und schauen Sie, ob die Empfangsstärke zunimmt. 2. Wenn die Empfangsstärke den Wert 4 überschreitet, dann lassen Sie den Fachhandwerker das Fernbediengerät an dem neuen Ort montieren. 3. Wenn die Empfangsstärke direkt neben der Funkempfängereinheit den Wert 4 nicht überschreitet, dann schalten Sie den Netzschalter an allen Wärmeerzeugern für ca. 1 Minute aus und dann wieder ein. 4. Wenn der Fehler noch vorhanden ist, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
Displayanzeige: **Batterie wechseln**	Batterien sind fast leer	1. Wechseln Sie alle Batterien. (→ Seite 9) 2. Wenn der Fehler noch vorhanden ist, dann benachrichtigen den Fachhandwerker.
Displayanzeige: **Tastensperre aktiv Zum Entriegeln 3 Sekunden OK drücken**, keine Änderung der Einstellungen und Werte möglich	Tastensperre ist aktiv	1. Wenn Sie Werte ändern wollen, dann folgen Sie der Anweisung auf dem Display. 2. Lesen Sie sich auch die Funktion **Tastensperre** aktivieren (→ Betreibsanleitung Systemregler) durch.

B Für den Fachhandwerker

B.1 Fachhandwerkerebene

Einstellebene	Werte		Schrittweite, Auswahl	Werkseinstellung
	min.	max.		
Fachhandwerkerebene →				
Code eingeben	000	999	1	000
Fachhandwerkerebene → Systemkonfiguration →				
System ----				
Fehlerstatus	aktueller Wert*			
Reglermodule	anzeigen		Softwareversion	
Adresse Fernbediengerät	1	8	1	1
Empfangsstärke	0	10	1	

* Wenn keine Störung vorliegt, dann ist der Status **kein Fehler**. Wenn eine Störung vorliegt, dann erscheint **Fehlerliste** und Sie können die Fehlermeldung im Kapitel Fehlermeldungen ablesen.

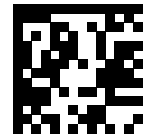
B.2 Fehlerbehebung

Code/Bedeutung	mögliche Ursache	Maßnahme
Fehler Raumtemperaturfühler	Raumtemperatursensor defekt	► Tauschen Sie die Fernbedienung aus.
Zuordnung der Zone zum Fernbediengerät oder zum Regler fehlt	Adresse Fernbedienung fehlt	► Stellen Sie am Fernbediengerät in der Funktion **Adresse Fernbediengerät** die korrekte Adresse ein.
	Zonenzuordnung fehlt	► Stellen Sie am Systemregler in der Funktion **Zonenzuordnung** die korrekte Adresse des Fernbediengeräts ein.
Systemfehler	Fehler in der Heizungsanlage	► Werten Sie die Fehlermeldungen im Systemregler aus.

B.3 Störungsbehebung

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Display bleibt dunkel	Batterien sind leer	► Wechseln Sie alle Batterien. (→ Seite 9)
	Batterien vom Systemregler falsch eingelegt	► Setzen Sie die Batterien gemäß der im Batteriefach angegebenen Polung ein.
	Produkt ist defekt	► Tauschen Sie das Produkt aus.
Keine Veränderungen in der Anzeige über den Drehknopf	Softwarefehler	1. Nehmen Sie alle Batterien heraus. 2. Setzen Sie die Batterien gemäß der im Batteriefach angegebenen Polung ein.
	Produkt ist defekt	► Tauschen Sie das Produkt aus.
Keine Veränderungen in der Anzeige über die Auswahltasten	Softwarefehler	1. Nehmen Sie alle Batterien heraus. 2. Setzen Sie die Batterien gemäß der im Batteriefach angegebenen Polung ein.
	Produkt ist defekt	► Tauschen Sie das Produkt aus.
Displayanzeige: **keine Funkverbindung**	Keine Stromversorgung an der Funkempfängereinheit	► Stellen Sie die Stromversorgung der Funkempfängereinheit wieder her.
	Fernbediengerät ist außerhalb der Funkreichweite	1. Gehen Sie mit dem Fernbediengerät zur Funkempfängereinheit und schauen Sie, ob die Empfangsstärke zunimmt. 2. Suchen Sie für das Fernbediengerät einen neuen Aufstellort, wenn die Empfangsstärke ≤ 4 ist.
	Produkt ist defekt	► Tauschen Sie das Produkt aus.
Kein Wechsel in die Fachhandwerkerebene möglich	Code für Fachhandwerkerebene unbekannt	► Setzen Sie das Fernbediengerät auf die Werkseinstellung zurück (→ Seite 15).

Lieferant
Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG
Berghauser Str. 40 ▮ D-42859 Remscheid
Telefon 02191 18 0 ▮ Telefax 02191 18 2810
Auftragsannahme Vaillant Kundendienst 02191 5767901
info@vaillant.de ▮ www.vaillant.de



0020252976_03

Vaillant Group Austria GmbH
Clemens-Holzmeister-Straße 6 ▮ 1100 Wien
Telefon 05 7050 ▮ Telefax 05 7050 1199
Telefon 05 7050 2100 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)
info@vaillant.at ▮ termin@vaillant.at
www.vaillant.at ▮ www.vaillant.at/werkskundendienst/

Vaillant GmbH (Schweiz, Suisse, Svizzera)
Riedstrasse 12 ▮ CH-8953 Dietikon
Tel. +41 44 744 29 29 ▮ Fax +41 44 744 29 28
Techn. Vertriebssupport +41 44 744 29 19
info@vaillant.ch ▮ www.vaillant.ch

N.V. Vaillant S.A.
Golden Hopestraat 15 ▮ B-1620 Drogenbos
Tel. 2 3349300 ▮ Fax 2 3349319
Kundendienst / Service après-vente / Klantendienst 2 3349352
info@vaillant.be ▮ www.vaillant.be

Herausgeber/Hersteller
Vaillant GmbH
Berghauser Str. 40 ▮ D-42859 Remscheid
Tel. +49 2191 18 0 ▮ Fax +49 2191 18 2810
info@vaillant.de ▮ www.vaillant.de

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.
Technische Änderungen vorbehalten.